

Eure Lieblingsrätsel

1) Tex schrieb am 30.06.2014 um 21:22:02: Ich bin interessiert an euren Lieblings-Rätseln, -schnitteljagden und -geheimbotschaften aus den ???-Folgen. Der Hintergrund ist, dass wir für eine Kinderfreizeitgruppe einige ???-Quests nachstellen bzw eng an ihnen orientierte Alternativen entwickeln wollen. Meine persönliche Lieblingsschnitteljagd ist natürlich die Gefährliche Erbschaft. Aber ich bin an euren Meinungen interessiert & hoffe auch, dadurch vielleicht noch auf vergessene, coole Alternativen zu stoßen, ohne alle 170 Folgen noch mal durchzuhören. Danke im Voraus!

2) [dura ©](#) schrieb am 01.07.2014 um 11:47:26: Also bei den neueren folgen fand ich "der geheime Schlüssel" in dem Bereich auch sehr gut und interessant gemacht. So ein "setz mich zusammen und schau wie ich funktioniere" kommt bei Kindern immer gut an (siehe Lego)

3) Mr Burroughs schrieb am 01.07.2014 um 12:17:26: Mein absolutes Lieblingsrätsel ist die Rätselfolge im schreienden Wecker (ein dickes Lob für die Leistung der Übersetzerin), besonders das Rätsel, das Gerald Watson bekommen hatte.

Frag nur nach dem Ort, Eins und Tausend mit zwei Zeichen, Einer gegen Vier, Kopf und Fuss verlier. Neuen Kof, was gilts..."

Die Erbschaft war mir immer zu sehr auf reines Folgen von Punkten ausgelegt, weniger auf wirkliches Kombinieren.

4) [Besen-Wesen ©](#) schrieb am 01.07.2014 um 12:47:31: Mein Lieblingsrätsel ist ebenfalls das Testament aus "Die gefährliche Erbschaft". Zwar folgt man Punkten, die Hinweise sind aber verschlüsselt. Ich sehe das als Rätsel. Das ist zwar kein Rätsel, bei dem man als Leser mitraten kann, aber die es ist gut nachvollziehbar, erstreckt sich über die ganze Folge und es macht großen Spaß der Auflösung zu folgen. Auch sehr gelungen finde ich den Brief von Spike Neely an Gulliver in "Der sprechende Totenkopf".

5) umeck schrieb am 01.07.2014 um 13:11:23: Ich mochte / mag das Rätsel aus "Fluch des Rubins". Für die geplante Kinderfreizeit wünsche ich viel Spaß und Erfolg!

6) [Hunchentoot ©](#) schrieb am 01.07.2014 um 13:21:23: Ich bemerke ja immer wieder beim Lesen hier, dass mich "Rätsel" (im strengen Sinn von einem Text in Versform mit diversen Anspielungen) überhaupt nicht interessieren und für mich auch nie den Reiz der Serie ausgemacht haben. Wohl auch, weil es meistens entweder extrem aufgesetzt wirkt, oder man aufgrund mangelnder Schlüssigkeit einfach nicht mitraten kann (außer im Nachhinein natürlich 😊). Aber um nicht nur der Spielverderber zu sein: der Brief von Spike Neely ist ein Beispiel, dass auch mir eigentlich recht gut gefallen hat. Hier ist aufgrund des Gefängnisses mal tatsächlich die Notwendigkeit gegeben, etwas in dieser Form zu verschlüsseln und die Idee mit den Hinweisen im Konversationston ist ziemlich gut (auch wenn man sie als Leser nicht wirklich erraten kann).

7) [Sokrates ©](#) schrieb am 01.07.2014 um 14:08:00: Ich liebe das siebenteilige Papageienrätsel !!! Als Rätsel selbst mag ich auch das aus dem "Fluch des Rubin", wobei _mir_ "die drei ????" beim Lösen zu lange an der "August"-Zeile runddoktor'n.
In neueren Folgen gefallen mir die aus "Schlüssel", "Feuermond" und "Eisenmann" sehr gut.

8) [Besen-Wesen ©](#) schrieb am 01.07.2014 um 14:20:50: Das im Kontext einer Drei ???-Folge bescheuertste Rätsel, könnte ich mir für eine Kinderfreizeit ganz passend vorstellen, nämlich das aus "Schüsse aus dem Dunkel": Er zeichnete Stahl und hat Änderungen signiert ..."

9) Mr Burroughs schrieb am 01.07.2014 um 14:46:07: schlimmstes Rätsel (wobei es eigentlich eine Beleidigung ist, diese Folge überhaupt zu kennen). Dopingmixer-Dosenöffner...

10) [Mr. Murphy](#) © schrieb am 01.07.2014 um 20:20:47: Mir gefällt das Rätsel aus "gefährliche Erbschaft" auch am besten. Auch sehr gut sind die Rätsel aus "Die Spur des Raben". Diese Art dürfte auch für den von Tex genannten Zweck am geeignetsten sein. In der Serie kommen auch immer mal wieder Anagramme vor. Grundsätzlich gefallen mir Anagramme gut. In der Serie war die Verwendung das ein oder andere mal schwach. Möglicherweise wäre auch noch das "Gartenzaun"-Rätsel-Prinzip aus der Folge 160 "Geheimnisvolle Botschaften" eine Empfehlung wert.

11) [dura](#) © schrieb am 01.07.2014 um 21:15:36: bei neueren Folgen und "enträtseln" wären ja auch noch solche sachen wie im DreiTag (Bob) oder bei der geheimen Treppe gut - erst Text verschlüsseln, dann Hinweise entschlüsseln lassen, Rellay aufbauen ala Erbschaft... Und Zack ist die Ferienfreizeit gerettet ;)

12) [DBecki](#) © schrieb am 02.07.2014 um 11:51:13: Das beste Rätsel, und das meine ich absolut ironisch, ist das bei Schrecken aus dem Moor. Nirgends sonst gibt es so gestelzte und konstruierte Sätze wie dort und wird es auch mit Sicherheit nie mehr geben. Da lernt man ganz nebenbei die deutsche Sprache nochmal neu, also ideal für eine Kinderfreizeit, um als angenehmer Nebeneffekt dem allgemeinen Sprachverfall entgegenzuwirken.

13) [Hunchentoot](#) © schrieb am 02.07.2014 um 15:53:26: Mir fällt gerade wieder ein, ich hab ja mal so ne Art Rätsel- bzw. Schnitzeljagd für Kinder organisieren dürfen *aus dem Gedächtnis hervorkram* Unterbewusst hab ich mich dabei vielleicht sogar an der Erbschaft etc. orientiert. Es ging im Prinzip so, dass man die Kinder durch Wegbeschreibungen an bestimmte Stellen oder Orte schickt (auch ähnlich wie beim Superpapagei) und sie sich dort alles genau anschauen müssen, bzw. jemanden ansprechen, um eine Frage zu beantworten. Man kann dann z.B. einen Lösungssatz zusammenstellen lassen, oder zu irgendwelchen Preisen hinführen; der Hintergedanke dabei ist, dass die Kinder nebenher etwas über die Umgebung oder den Ort lernen. Hat jedenfalls gut funktioniert und kam bei den (ziemlich jungen) Kindern ganz gut an. Man kann so einen Aufgabenzettel auch sicher als Schatzkarte verkaufen, etc. (Ok, vielleicht alles offensichtlich, aber für mich war's schon ne Leistung 😊)

14) [Micro](#) schrieb am 28.08.2014 um 18:41:48: Also, die Rätsel finde ich jetzt nicht so doll, aber für deine Zwecke eignen sich ähnlich aufgebaute Rätsel wie das der gefährlichen Erbschaft oder, und das noch viel mehr, Schüsse aus dem Dunkel, für Kinder sind solch verdrehte Sätze genau das Richtige!

15) [O.Prime](#) © schrieb am 08.09.2014 um 11:02:11: Also, ich halte das RABEN-Rätsel und die verdrehten Sätze aus den SCHÜSSEN auch für gut geeignet für die Kids. Es sollte doch wohl nicht zu schwer sein..? Nicht sowas wie: Zick, zick, nein zack - oder: Dox Kox Pix ...!

16) [kai1992](#) © schrieb am 08.09.2014 um 21:40:27: Also bei mir ist es ganz klar das erste Wecker-Rätsel. "Zwischen Rhein und Flughafen. Eitle Vögel" und so weiter. Wobei gerade der erste Satz des Rätsels zugegebenermaßen seltsam ist. Ob drei amerikanische Jugendliche (auch wenn sie Justus Jonas heißen) wirklich wissen, dass der Main zwischen Rhein und Flughafen liegt, naja....
